

Anlage 1: Individuelle Potential-/Risikoanalyse

Stand _____

	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zukünftige Maßnahmen zur Weiterarbeit:
Gibt es klare Regeln/Vereinbarungen... für das Miteinander			
-zwischen Lehrer/-innen, Mitarbeiter/ -innen und Schüler/ - innen?			
-zwischen Schüler/ -innen?			
-zum Schutz der Privathheit?			
-zur Wahrung der Grenzen der Lehrer/-innen und Schüler/-innen?			
-zum Umgang mit herausforderndem Verhalten?			
-für Übernachtungen und Klassenfahrten?			
Räumliche Gegebenheiten in den Innenräumen			
-Gibt es abgelegene, uneinsehbare Bereiche im Schulgebäude?			
-Gibt es bewusste Rückzugsräume?			
Räumliche Gegebenheiten in den Außenbereichen			
-Gibt es Bereiche auf dem Grundstück, die sehr schwer einsehbar sind? Welche?			
- Ist das Grundstück von außen einsehbar? Wie?			
- Ist das Grundstück unproblematisch betretbar? Wie?			
- Wer hat besonderen (regelmäßigen) Zutritt zur Einrichtung und kann sich unbeaufsichtigt aufhalten? (z.B. Handwerker, externe Hausmeister, Reinigungskräfte, Nachbarn, externe Fachkräfte, etc.)			
--Sind die Personen der Einrichtung persönlich bekannt?			

	<input checked="" type="checkbox"/>	Ist umgesetzt durch...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zukünftige Maßnahmen zur Weiterarbeit:
<ul style="list-style-type: none"> -Sind es regelmäßige Aufenthalte? -Werden die Besucher namenhaft erfasst und die Aufenthaltszeiträume dokumentiert? Umgang mit ehrenamtlich Tätigen/ neuen KollegInnen - Wird ausdrücklich auf das Schutzkonzept hingewiesen? - Gibt es eine mit allen gemeinsam entwickelte Wertekultur? (Menschenbild/ Bild vom Kind, pädagogische Grundsätze, Leitgedanke, etc.) Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten aller relevanten Bezugsgruppen -Gibt es Kommunikationsgrundsätze, die es ermöglichen, auf und zwischen allen hierarchischen Ebenen der Einrichtung Kritik zu üben (Fehlerkultur)? - Eltern/ Sorgeberechtigte werden über Maßnahmen/ Gesichtspunkte zum Kinderschutz informiert -Kinder/ Jugendliche werden an Maßnahmen zum Kinderschutz beteiligt? - Feedbackkultur? -Möglichkeiten der Reflexion? -Möglichkeiten der Mitbestimmung durch Kinder? -Werden Kinderrechte behandelt und gelebt? -Ist eine Beschwerdemöglichkeit für alle relevanten Beteiligte vorhanden? -Kann in regelhaft etablierten Runden über Belastung bei der Arbeit und über unterschiedliche Haltungen in wertschätzender Form gesprochen werden? - Sind Rahmenbedingungen vorhanden, damit alle relevanten Beteiligten „ungute Gefühle“ 				

	<input checked="" type="checkbox"/>	Ist umgesetzt durch...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zukünftige Maßnahmen zur Weiterarbeit:
<p>Übergriffe und belastende Situationen ansprechen können und Kinderschutz gelebt wird? (Kinderschutzbeauftragte der Schule, -Fachkräfte, Fachberatungsstellen, etc.)</p> <p>Weitere Punkte/ Überlegungen:</p>				